

WHITE RABBIT, RED RABBIT

Theaterstück von **NASSIM SOLEIMANPOUR (IRAN)**

Erste Premiere: Donnerstag, 24. Oktober 2013 | 20 Uhr

Mit Ariel Nil Levy (Performer, Israel | 24. Oktober), Jacalyn Carley (Gründerin der Tanzfabrik, Autorin, USA | 25. Oktober), Sean Patten (Gob Squad, UK | 26. Oktober), Carrie Getman (Schauspielerin, USA | 31. Oktober) Seumas Sargent (Blue Man Group, USA | 1. November)



Jede Aufführung ist eine Premiere. Die jeweiligen Protagonisten erhalten erst bei Vorstellungsbeginn den Stücktext in einem versiegelten Umschlag. Und wie von Zauberhand, ohne Mitwirken eines Regisseurs und Bühnenbildners, entsteht eine spannende, informative, höchst individuelle und sehr unterhaltsame Begegnung mit einem jungen Schriftsteller, der mehr Fragen an sein (fiktives) Publikum hat als Antworten.

Als Wehrdienstverweigerer hatte der 31-jährige Autor Nassim Soleimanpour keinen Anspruch auf einen Reisepass und demzufolge war seine Chance, sein Heimatland Iran zu verlassen, gering. Erstmals konnte er den Erfolg, den „White Rabbit, Red Rabbit“ an vielen Orten der Welt feierte, Anfang 2013 in Australien miterleben. Da Nassim Soleimanpour rückwirkend ausgemustert wurde, erhielt er endlich einen Pass. Immer noch wird das Stück für ihn zum globalen Kommunikationsmittel. Und zum Destillat der Erfahrung einer ganzen Generation im heutigen Iran.

„White Rabbit, Red Rabbit“ wurde z. B. in Edinburgh, Melbourne, Toronto, London, Rio de Janeiro, Amsterdam, Boston, Chicago - und häufig von namhaften Schauspielern wie Stephen Rea, Blythe Duff, Maureen Beattie, Michael Shannon, Anna Thalbach, Chris Kondek, John von Düffel oder Imogen Kogge performt. **Jetzt kommt es zum ersten Mal nach Berlin.**

“The playwright slyly examines the desire to submit to authority and the ways in which that impulse can be exploited by the clever and the charismatic. Soleimanpour, who was 29 when he wrote the play, translates these dark and disturbing themes into an outrageous parable involving vials of poison, rabbits and cheetahs, oh my. It’s an intoxicating stream of consciousness from the heart of Iran that will leave you at once amused and alarmed.” (San Jose Mercury News)

“There’s a magnetic mind behind the prose. Rabbit is a lightly comic, deceptively discursive, meta-theatrical monologue that – without, I hope, giving too much away - raises provocative questions about the nature of theater, social responsibility, personal freedoms, suicide and the limits of obedience.” (San Francisco Chronicle)

Premieren

Premiere Ariel Nil Levy (Performer, Israel) am 24. Oktober | 20 Uhr

Premiere Jacalyn Carley (Gründerin der Tanzfabrik, Autorin, USA) am 25. Oktober | 20 Uhr

Premiere Sean Patten (Gob Squad, UK) am 26. Oktober | 20 Uhr

Premiere Carrie Getman (Schauspielerin, USA) am 31. Oktober | 20 Uhr

Premiere Seumas Sargent (Blue Man Group, USA) am 1. November | 20 Uhr

In englischer Sprache.

„White Rabbit, Red Rabbit“ ist eine Koproduktion von AURORA NOVA PRODUCTIONS und English Theatre Berlin.